



Echte Schotten am Jubiläumsanlass: Beni Musshafen, Bruno In-Albon und Geri Musshafen.

100-jähriges Jubiläum der ASG – im GCE ganz gross gefeiert

Alle waren sich von Beginn an einig. Das Centenaire der ASG sollte im Golf Club Ennetsee ein grosses Fest werden. Unter dem Motto «Schottland – Mutterland des Golfsports» erlebten 84 TurnierteilnehmerInnen ein wahres Feuerwerk an sportlichen und gesellschaftlichen Ereignissen. Die Zuger Kantonalbank stellte uns spontan für die

Preisverteilung das MS Rigi zur Verfügung, so dass die Teilnehmer auch noch eine Rangverkündung der ganz besonderen Art geniessen konnten.

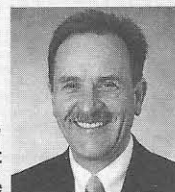
Viele Mitglieder des GCE und Kollegen des Golfparks trugen zum guten Gelingen bei. Head Pro Julian Myerscough war vom Motto Schottland so begeistert, dass er gleich mal schottische Kochbücher wälzte und das Internet auf der Suche nach schottischen Menüs durchsurfte. Ebenso organisierte er uns den echten Schotten als Dudelsackspieler beim Apéro am Samstagabend. Die Recherche von Julian und die Kochkünste unserer GPH-Küchenbrigade ergaben ein aussergewöhnliches Menu, begleitet von

SCHLAGZEILEN

ASG Centenaire	1/2
Ladies, Senioren	2
Junioren, Golfpark	3
ComTeam, News	4

EDITORIAL

Bruno In-Albon,
Präsident
Golfclub Ennetsee



Kommunikation

Liebe Mitglieder

Das visuelle Erscheinungsbild ist ein wichtiger Bestandteil der Clubidentität. Es prägt die Persönlichkeit und den Charakter eines Clubs entscheidend mit. Die konsequente Anwendung der Elemente und Massnahmen muss sich harmonisch ergänzen und in ihren Wirkungen aufeinander abgestimmt sein. Die Ganzheitlichkeit eines Club Corporate Design schafft Vertrauen bei Clubmitgliedern, Sponsoren und Partnern.

Unser aktives ComTeam hat während den vergangen Monaten eine neue Club-Website aufgebaut. Ziel war nicht nur ein visueller Neuaufbau im Einklang mit unserem Erscheinungsbild, ebenso wichtig war, mittels einer neuen Software die Basis für eine selbständige Verwaltung durch die Verantwortlichen in den einzelnen Sektionen zu schaffen. Nun können die Sektionen ihre Turnierausschreibungen, Berichte und Mitteilungen selber erstellen, in der Website frei geben und wieder löschen bzw. archivieren.

Im Namen des Vorstandes gratuliere ich allen Mitgliedern des ComTeams für die hervorragende Arbeit. Ich bin überzeugt, dass hiermit ein weiterer positiver Kommunikations-Schritt innerhalb unseres Clubs gemacht wurde.

Herzlichst Bruno In-Albon

Whiskies und schottischem Bier. Den schottischen Wein ersetzte Felix Knüsel – aus gutem Grund – durch neuseeländische Spitzenprodukte. Zuvor verpasste unsere «Clubhausdekorateurin» Beatrice Halter zusammen mit der Migros Dekoration dem GPH-Restaurant ein jubiläumswürdiges Outfit. So herrschte am Abend eine ausgelassene Stimmung, die durch einige «echte Schotten» (siehe Foto) bereichert wurde.

Die ASG setzte das Playing Handicap für das Turnier auf 20 fest. Die Teilnahme mit höherem Handicap war natürlich erlaubt, jedoch fanden nur wenige den Mut trotzdem teilzunehmen. Die «Mutigsten», Uschi Grahl-Heller und Frank Brinken, beide mit Handicap 36, erhielten denn auch einen Sonderpreis.

Trotz schlechten Wettervorhersagen waren die sportlichen Voraussetzungen für das zweitägige Jubiläumsturnier ausgezeichnet. Temperaturen um 20 Grad und hervorragende Platzverhältnisse erlaubten sehr gute Resultate. In Führung lag nach einem «four ball best ball» am 1. Tag das Duo Daniel Peray mit Rolf Keller ex aequo mit Beni und Geri Musshafen, beide 9 unter Par. Das Greensome am 2. Tag brachte jedoch noch Bewegung in die Rangliste. Hier spielten Sylvia de Bruyn und Walter Blättler mit 9 unter Par ein Traumresultat und hieften sich mit grossem Abstand an die Spitze. Zweite wurden mit gleichem Resultat Vater und Sohn Luchinger, die ebenfalls mit 8 unter Par ein Spitzenresultat erzielten. Sie verwiesen damit Vater und Sohn Musshafen und Daniel Peray/Rolf Keller auf die nächsten Preisränge.

Bei der Rangverkündung auf dem Zugersee zeichnete Geri Musshafen nicht nur die sportlich Erfolgreichen aus. Er vergab auch Preise für die «Schotten» sowie für das «dämlichste Team». Vergassen sie doch unterwegs ein einziges Mal, dass strokeplay gespielt wurde und strichen ein Loch, was natürlich zur Disqualifikation führte. Ebenso erhielt das beste reine Damenteam mit Annemarie In-Albon und Susanne Musshafen, die auch zusammen für den reichhaltigen Gabentisch verantwortlich zeichneten, einen Preis. Gemmie Weiss, die in einem Kleid aus der Jahrhundertwende erschienen war, erhielt den Preis für die bestgekleidete Dame.

Geri Musshafen

LADIES

Centenaire ASG – Ladies Charity Day

Die Swiss Association of Ladies Golf Captains (SALGC) hatte beschlossen, das 100-jährige Bestehen der ASG mit einem Wohltätigkeitsturnier zu feiern. Sämtliche Ladies-Sektionen führten im Monat Juni den Ladies Charity Day zu Gunsten der Schweizerischen Interessengemeinschaft für krebserkrankte Kinder durch.



An einem der heissesten Tage seit Menschengedenken, am

18. Juni, wagten sich 40 Ladies an den Start. Grosses Lob und Anerkennung gebührt allen Spielerinnen, sie haben die strapaziöse Golfrunde für einen guten Zweck mit Bravour gemeistert.

Zum Glück war Ranger Willy da, fast «fliegend» versorgte er die Spielerinnen mit frischen Getränken und kühlem Wasser. Wir wussten seine «Rettungsaktion» zu schätzen und waren sehr dankbar dafür.

Beim Apéro, offeriert vom Parkrestaurant, waren die Strapazen schnell vergessen und die Preisverteilung wurde mit Span-

Ein Betrag, der sich sehen lässt!

nung erwartet. Die Siegerinnen erhielten Preisgelder, die in ihrem Namen an die wohltätige Institution gehen. Mit grosser Freude durfte ich weitere Sponsoren bekannt geben, darunter Privatpersonen, Firmen, Banken, Versicherungen und die Migros-Clubschule. Auch nicht «hitzebeständige» und berufstätige Damen spendeten das Startgeld von Fr. 50.-. Dank all diesen Spendern kann die Ladies Section den stolzen Betrag von Fr. 6550.- an die Schweizerische Interessengemeinschaft für krebserkrankte Kinder überweisen.

Elsbeth Weber, Ladies Captain

SENIOREN

«Bin ich wasserfest?» – das Regel-Fit 2002 der Senioren

Jetzt sind sie «wasserfest», die 69 Senioren, die den Regelkurs 2002 mit Frank Schimmel besuchten. Unser Regelexperte verstand es, die Wasser-tauglichkeit der Senioren zu stärken.

«Wir wollen Vorbilder bezüglich Einhalten der Etikette und Beachtung der Regeln sein», das ist einer der Leitgedanken der Senioren. Die grosse Zahl von 69 Kursteilnehmern wollte diesem Ziel näher kommen. Sicher kein Zufall, dass Frank Schimmel das Thema «Wasser» zum Schwergewicht in den Regelkursen 2002 wählte.

Der neue See beim Loch 3 warf seine Schatten voraus. Oder wer erinnert sich nicht an die Frage «was ist zu tun» nach

dem verzögerten Abschlag am Loch 2. Viele Senioren haben nun keine Zweifel mehr, sie sind fit. Sie lassen sich jetzt gerne auf ihre Wasser-Tauglichkeit testen.

Marcel Sieber



Frank Schimmel mit unseren interessierten Kursteilnehmern.

Golf vom Feinsten – Junioren-Meisterschaft

Am Sonntag, 23. Juni 2002, fanden auf unserem Platz die 1. Zentralschweizer Junioren-Meisterschaften statt. Rund 80 JuniorenInnen von 10 Inner-schweizer Golfclubs erkoren ihren Sieger. Die jungen Golferinnen und Golfer boten sich spannende Kämpfe und die Zuschauer kamen voll auf ihre Rechnung, denn was hier gezeigt wurde, war Golf vom Feinsten.

Das Organisationsteam hatte ein super Turnier vorbereitet. Als Startgeschenk erhielt jeder Teilnehmer einen Bag Tag als Erinnerung. Und dann ging es los. Gestartet wurde mit den höchsten Handicapern und bald wurde klar, dass sich der Sieger im letzten Flight befindet! Professionell wurden die Gäste im Festzelt nach 9 Loch über den Stand informiert (Damian und Pascal 33, Fabienne und Christian 36!) – es hätte nicht spannender sein können. Kein Wunder, dass viele das Geschehen gleich vor Ort, nämlich auf dem Platz, mitzuverfolgten.

Die Helfer hatten alle Hände voll zu tun, um den in der brütenden Hitze spielenden Junggolfern Nachschub an kühlen und erfrischenden Getränken zu liefern, um Hitzeschäden zu vermeiden. Die Fans standen dichtgedrängt am 18. Green und alle Teilnehmer gaben nochmals ihr Bestes.

Wie bei einem Profiturnier wurde jedem applaudiert. Ein Raunen und ein Ah und Oh ging durch die Menge, als der letzte Flight am 18. Tee stand. Und diese liessen nichts anbrennen, mit super Drives (bis 5 Meter vors Green!) zeigten sie nochmals ihre Klasse.

Zentralschweizer Junioren-Meister wurde mit einem fantastischen Score von Brutto 67 (neuer Platzrekord!) Damian Ulrich vom Golf Club Ennetsee, knapp vor seinem Clubkameraden Pascal Kiwic mit Brutto 70. Bei den 18+under siegte Fabienne In-Albon mit Brutto 73. Fabienne gelang zudem am 8. Loch ein Hole in one! Auch bei den 14+under und 12+under hatten die Ennetseeler die Nase vorn. Es siegten Oskar Laupsa und Igor Roos.

Alles in allem ein sensationeller Anlass mit tollen (fast zu heissen) Bedingungen, der mit Apéro und Siegerehrung unter schattenspendenden Bäumen seinen krönenden Abschluss fand. Die schönen modernen Glaspokale für die Kategoriensieger fanden riesigen Beifall.

Ganz herzlichen Dank den grosszügigen Sponsoren Migros Kulturprozent, Bausch & Lomb und Chiquita Schweiz AG, denn ohne sie wäre ein Turnier in dieser Grössenordnung gar nicht durchführbar gewesen.

Annemarie In-Albon



1. Zentralschweizer Junioren-Meisterschaft – dominiert von unseren Junioren.

Tagtäglich erhalten wir viele motivierende Komplimente, denn mit positiven Feedbacks macht das Arbeiten doppelten Spass. Dass nicht jedem Anliegen entsprochen werden kann, liegt auf der Hand. Ich bewundere unsere Mitarbeiterinnen im Sekretariat, sie bewältigen die nicht immer einfache Alltagsarbeit mit zum Teil ganz speziellen Kundenwünschen kompetent, freundlich und bravourös.

Meistens entstehen Diskussionen und Unstimmigkeiten, wenn die Regeln nicht eingehalten werden. Alle möchten nur das Eine: diesem wunderschönen und faszinierenden Sport nachgehen. Mit der nötigen Ruhe, entsprechender Zeitplanung und rechtzeitigem Erscheinen im Sekretariat ist Ihnen ein stressfreier Start am Tee 1 und damit eine schöne Golfrunde (fast) sicher.

Wir geben uns grosse Mühe alle aufkommenden Fragen im Sekretariat zu beantworten. Clubspezifische Dinge wie Matchplay oder auswärtige Turniere gehören allerdings nicht in unser «Repertoire». Ich bitte Sie auch um Verständnis, wenn wir aus Datenschutzgründen keine Adressen oder Telefonnummern herausgeben dürfen.

Benutzen Sie bereits unsere neue Dienstleistung, die Internet Tee-time-Buchung (www.t-time.ch)? Sie können Ihre Startzeiten bequem und in aller Ruhe von zu Hause online buchen. Unsere neue Homepage www.golfpark-holzhaeusern.ch entpuppt sich als grosser Erfolg. Im Durchschnitt verzeichnen wir täglich über 50 Besucher. Nebst der Infoline, mit der Sie per eMail Anregungen und Kritiken weiterleiten können (jedoch keine Turnieranmeldung), besteht auch die Möglichkeit zur Startzeiten-Buchung über unsere Homepage.

Weiterhin ein schönes Spiel

Marco Popp

Mit dieser Birdie-Ausgabe wird unsere neue Website des Golf Club Ennetsee aufgeschaltet. Das ComTeam hat während Monaten im Hintergrund am Aufbau dieser Informationsquelle für unsere Mitglieder gearbeitet.

Was ist die Aufgabe des ComTeams?

Das ComTeam ist verantwortlich für das visuelle Erscheinungsbild und die Kommunikation unseres Clubs. Dies beinhaltet einerseits Drucksachen, Informationen (Turnierausschreibungen, Berichte), Gravuren, Club-Artikel (Bag Tag, Krawatte, Foulard) und andererseits das Birdie, unsere dreimal pro Saison erscheinende Clubzeitschrift. Und als dritte wichtige Aufgabe hat das Team die Verantwortung für die neue Website des Golf Club Ennetsee.

Warum war überhaupt eine neue Website nötig?

Claudia Rechtsteiner hatte in den vergangenen zwei Jahren mit viel Einsatz und Engagement unsere Website aufgebaut. Unser noch junger Club ist sehr aktiv, von allen Sektionen werden Beiträge und Informationen an Claudia geliefert, die sie in hervorragender Qualität aufarbeitet und ins Web hängt. Aber eben – wenn Claudia nicht da war, dann lief nichts. Dieses «Klumpenrisiko» wollten wir auf mehrere Schultern verteilen und parallel das Erscheinungsbild aktualisieren.

Wie komme ich in die neue Website?

Wie bisher – an der Adresse (www.ennetsee-golf.ch) hat sich nichts geändert. Neu ist, dass unsere Website nicht mehr passwortgeschützt ist, sondern von jedermann aufgerufen werden kann. Aus Datenschutzgründen ist die Mitgliederliste jedoch nach wie vor mit Passwort geschützt.

Was ist nun anders an der neuen Website?

Als Grundlage für den optischen Aufbau der Website diente uns das Birdie. Wichtig ist uns, dass beim Aufstarten auf der ersten Seite in einer kurzen Auflistung die letzten News erscheinen und so mit einem kurzen Überblick die aktuellsten Infos erhältlich sind. Das Layout beinhaltet statische Seiten mit generellen Informationen wie Club History, Kontaktadressen, Shop für Clubartikel, Reglemente etc. Diese Infos werden durch das ComTeam betreut.

Der zweite Teil gehört den einzelnen Sektionen. Die Bereiche sind für alle Sektionen gleich aufgebaut und durch das Inhaltverwaltungssystem (CMS = Content Management System) können wir einzelnen Personen Zugriffsberechtigungen erteilen. Die Sektionen sind nun für die Bearbeitung und Veröffentlichung ihrer Informationen, Berichte, Mitteilungen etc. selber verantwortlich. Die verantwortliche Person jeder Sektion entscheidet nun, was wann wie und wie lange erscheint. Damit haben wir einen wichtigen Schritt in der Verteilung der Arbeitslast erreicht, sind flexibler und unabhängiger geworden.

...und wie geht es weiter?

Nun, vorerst muss sich noch alles einspielen und das Eine oder Andere wird nach den ersten Erfahrungen sicher noch angepasst. Tipps, Hinweise und Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne entgegen! Am einfachsten und schnellsten via eMail – Sie finden uns unter Kontakte!

Gemmie Weiss

Werner Hermann im Vorstand der ASGS

Anlässlich der GV der ASGS in Aigle wurde Werner Hermann in den Vorstand gewählt. Er wird den technischen Teil und den Spielbetrieb betreuen. Wir gratulieren Werni zu seiner ehrenvollen Wahl und freuen uns über die Vertretung unseres Clubs bei den Schweizer Senioren.

Shirts mit Golf Club Ennetsee-Logo

Golfers Paradise führt eine Sonderaktion für Shirts mit Golf Club Ennetsee-Logo durch (siehe Beilage). Wäre doch toll, wenn viele beim nächsten Clubturnier ein GCE-Shirt tragen!

Golf Club Ennetsee-Krawatten und -Foulards

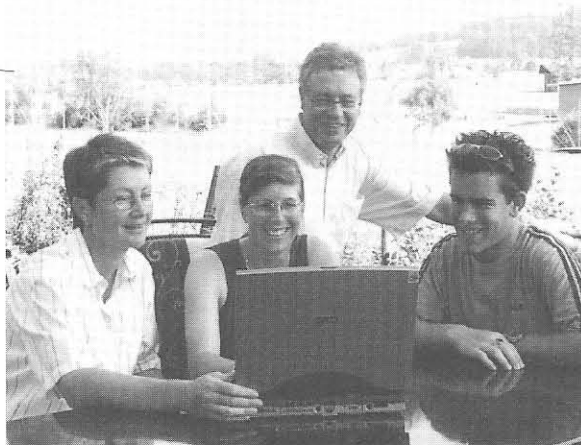
Können Sie jederzeit über unsere neue Internetseite Ruprik «Shop» oder telefonisch bei Gunilla Canepa oder Gemmie Weiss bestellen. Ort und Zeit der Übergabe wird direkt mit Ihnen vereinbart.

Verbesserter Service im Clubhaus

Seit April 2002 wird nicht nur an Wochenenden, sondern auch an den Anlässen der Sektionen eine Bedienung in unserem Clubhaus angeboten. Bei schönem Wetter und sofern genügend Clubmitglieder anwesend sind (Sektionsanlässe mind. 30 TeilnehmerInnen), wird in der Regel ab 11.00 – 19.00 Uhr bedient. Die Kosten für diesen verbesserten Service trägt der Club mit einer monatlichen Pauschale. Die Konsumationspreise sind dadurch nicht betroffen und entsprechen weiterhin den Selbstbedienungspreisen im Golfpark-Restaurant. Der Entscheid über einen Personaleinsatz im Clubhaus obliegt Felix Knüsel.

Ausserhalb der Bedienungszeiten steht die Selbstbedienungskasse zur Verfügung. Zur Bezahlung benötigen Sie Ihre ASG- oder Golfpark-Jahreskarte mit einem Guthaben, das höher ist als der Konsumationsbetrag.

ComTeam in voller Aktion:
Gemmie Weiss, Claudia
Rechtsteiner, Marcel Sieber
und Pascal Kiwic.



IMPRESSUM

Redaktion, Produktion, Layout, Koordination:

Gemmie Weiss, honsecr@ennetsee-golf.ch.

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Annemarie In-Albon, Bruno In-Albon, Marcel Sieber, Geri Musshafen, Elisabeth Weber und Marco Popp.

Druck: Zürcher Druck + Verlag AG, Rotkreuz